

Clichés aus dem Daheim

[18363.] geben wir in Galvano zu 5 Ngr, in Blei zu 4 Ngr

pro jächl. Quadrat Zoll ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern, besonders die Kriegsbilder. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig. Daheim-Expedition. (Belhagen & Klasing.)

[18364.] Wegen Veränderung des Geschäftes ist der im vorigen Jahre erschienene und in Rechnung 1871 versandte 1. Theil eines 3bändigen Lehrbuches für höhere Lehranstalten, das mit Interesse aufgenommen, sehr gut recensirt, auch bereits in einem Lande zur Anschaffung für die Schulbibliotheken empfohlen wurde und dessen bisheriger Ablass das Erscheinen des 2. und 3. Bandes, die im Manuscript fertig, garantirt, zum Kostenpreise zu verkaufen. Näheres auf ernstliche Anfragen unter C. B. Nr. 44. durch die Exped. d. Bl.

Luckhardt'sche Verlags- handlung

(Fr. Luckhardt)

[18365.] in Leipzig empfiehlt sich zur Uebernahme von

Commissionen

und sichert prompteste und billigste Bedienung zu.

[18366.] Remittenden von: Pallese, Schiller. Lewes, Goethe.

und vom Architektenkalender 1871

kann ich nur noch bis zum 15. Juli c. zurücknehmen. Später eingefandte muß ich unbedingt zurückweisen.

Hochachtungsvoll Berlin, den 17. Juni 1871.

Franz Dunder.

[18367.] Am Sonnabend den 24. Juni feiert der „Complet“, Verein jüngerer Buchhändler zu Königsberg i/Pr.

sein zweites Stiftungsfest und ladet alle Herren Collegen hiermit freundlichst ein. Die Feier findet im Hôtel Bellevue statt.

Für süddeutsche Verleger

[18368.] habe ich einen größeren, praktischen Baaravis anfertigen lassen, enth. u. a. fast sämtliche Colportagehandlungen Nord- u. Mitteldeutschlands. Diejenigen Herren, welche Bedarf haben sollten, bitte ich, sich baldigst mit mir in Verbindung zu setzen.

Oskar Veiner in Leipzig.

J. G. Schelter & Giesecke

[18369.] in Leipzig

empfehlen ihre Galvanoplastische Anstalt

den Herren Verlegern zur gef. Benutzung.

Xylographische Anstalt

[18370.] von Gustav Peiser.

Leipzig, Plagwitzer Strasse 2.

[18371.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt.

Leipzig, Thalstr. 13.

[18372.] Ein seit längerer Zeit in einer der verkehrsreichsten und größten Städte Rhein-Preussens bestehendes Zeitungs-Institut nebst gut eingerichteter Druckerei steht unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Offerten sub R. 6622. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

Nürnberger Straße Nr. 2

[18373.] sind zwei Geschäftslocale zu vermieten. Näheres in der Arnoldschen Buchhandlung in Leipzig.

[18374.] Eine geräumige Niederlage mit Aufzug - guter Treppe - Separatverschluss -

vollkommen trocken und hell, ist im Speicher des Barth'schen Grundstücks (Poststrasse 4) frei.

Nähere Auskunft ertheilt

Johann Ambrosius Barth.

[18375.] A. Floegel in Geries erbittet sich durch Herrn Alfred Würzner in Leipzig Probe-Nrn. und Geste von Zeitschriften und Lieferungswerken.

Leipziger Börsen - Course am 22. Juni 1871.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency type, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Mfr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung von der Commission des Leipziger Verleger-Vereins. - Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Recensionen-Verzeichniss. - Anzeigenblatt Nr. 18237-18375. - Leipziger Börsen-Course am 22. Juni 1871.

Table listing names and numbers of advertisements, such as Aarland, Ernst & R., Krieger, Brochaska, etc.

